

Niederschrift über die 22. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 20.12.2012, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Ratsmitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Hans-Theo Bükler	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	anwesend ab TOP 7 ö.S.; 17:25 Uhr
Herr Heribert Funke	CDU	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Uwe Kombrink	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	abwesend ab TOP 13 ö.S.; 19:55 Uhr
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	

Herr Dietmar Senger	Aktiv für Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	anwesend ab TOP 2 ö.S.; 17:05 Uhr
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:45 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Abfallentsorgungsgebühren 2013
Vorlage: 218/2012
- 3 Straßenreinigungsgebühren 2013
Vorlage: 219/2012
- 4 Wasserverbandsgebühren 2012
Vorlage: 220/2012
- 5 Satzungsänderungen sowie Gebührenkalkulation 2013 im Abwasserbereich
Vorlage: 270/2012
- 6 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 265/2012
- 7 Umbaumaßnahme Rathaus - Anpassung Räumlichkeiten Verwaltungsvorstand und Verlagerung des Trauzimmers
Vorlage: 281/2012
- 8 Effiziente und zukunftsorientierte Straßenbeleuchtung
Vorlage: 294/2012
- 9 Fuß-/Radweg Bahnhofsallee
Vorlage: 271/2012
- 10 Stellenplan 2013
Vorlage: 301/2012
- 11 Festsetzung der Realsteuerhebesätze für 2013
Vorlage: 298/2012
- 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 297/2012
- 13 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 283/2012
- 14 Antrag der CDU-Fraktion zum Erhalt der Förderschule - Fröbelschule Coesfeld
Vorlage: 307/2012
- 15 Aufnahme Coesfelder Schüler/innen an der Gemeinschaftsschule Billerbeck
Vorlage: 233/2012
- 16 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Markierung des Radweges zwischen Coesfeld und Lette
Vorlage: 239/2012
- 17 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld hier: Aufwertende Gestaltung am Ehrenmal
Vorlage: 279/2012
- 18 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 126 "Wohnen an der Marienburg"
Vorlage: 276/2012

- 19 70. Änderung des Flächennutzungsplanes für den südlichen Teilbereich des Friedhofes Nord-West.
Vorlage: 287/2012
- 20 Anregung der Nachbarschaft Hengte - Nachbarschaftsplatz
Vorlage: 291/2012
- 21 Feststellung des Jahresabschlusses 2008
Vorlage: 304/2012
- 22 Beschluss über die Jahresrechnung der Stiftung Vikarie Meiners für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 305/2012
- 23 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Jahr 2013
Vorlage: 269/2012
- 24 Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses
Vorlage: 272/2012
- 25 Beteiligungsbericht 2011
Vorlage: 311/2012
- 26 Verringerung der Zahl der Stimmbezirke
Vorlage: 230/2012
- 27 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Ankauf von Bahnflächen
Vorlage: 280/2012
- 2.1 Ankauf von Bahnflächen
Vorlage: 280/2012/1
- 3 Energiekonzept Neubebauung östl. Jakobikirche
Vorlage: 296/2012
- 4 Anfragen

Als Tischvorlage erhalten die Ratsmitglieder,

1. den Beteiligungsbericht für das Jahr 2011 und
2. den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 14.07.2011 zur Reduzierung des Standards der Grünflächenpflege.

Herr Bürgermeister Öhmann erinnert daran, dass das Sitzungsgeld der letzten Ratssitzung eines jeden Jahres traditionell der Josefsgruppe Haus Hall gespendet wird.

Auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Öhmann besteht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern, die Tagesordnungspunkte 11, „Festsetzung der Realsteuerhebesätze für 2013“ und 12, „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013“ unter einem Tagesordnungspunkt gemeinsam zu beraten.

Herr Bürgermeister Öhmann schlägt vor, den Antrag der SPD Fraktion, „die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 14.07.2011 zur Reduzierung des Standards der Grünflächenpflege durch Schließung von Kinderspielflächen so zu gestalten, dass

- a) die beabsichtigte Schließung der Plätze jeweils im offenen Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern und unter Beteiligung der Ausschüsse für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen und ggf. des Bezirksausschusses erfolgt,
- b) mit einer Schließung nicht automatisch auch eine Veräußerung der Fläche einhergeht,
- c) bei einer beabsichtigten Nutzung einer durch Schließung freigewordenen Fläche – durch z.B. Nachbarschaften zum Zwecke der Nachbarschaftspflege – eine Nutzungs- / Pflegevereinbarung mit der in Rede stehenden Nachbarschaft angestrebt wird, die solche Nutzungen eher fördert als verhindert“,

in den Tagesordnungspunkt Haushaltsberatungen einzubeziehen.

Herr Hallay vertritt die Auffassung, dass der Antrag nicht die formalen Voraussetzungen erfülle, um nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen werden zu können.

Frau Ahrendt-Prinz schließt sich der Meinung von Herrn Hallay an und ergänzt, dass der Antrag im Fachausschuss vorberaten werden sollte.

Aufgrund der unterschiedlichen Meinungen lässt Herr Bürgermeister über die Aufnahme des Antrages abstimmen.

Mit 21 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen ist die Mehrheit der Mitglieder des Rates dafür, den Antrag der SPD-Fraktion unter dem Tagesordnungspunkt 12 der öffentlichen Sitzung, „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013, Vorlage 297/2012, zu beraten.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Schlickmann informiert die Ratsmitglieder darüber, dass seit einigen Tagen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 vorliege und die Abwicklung des Finanzausgleiches wie in 2011 erfolge.

TOP 2 Abfallentsorgungsgebühren 2013 Vorlage: 218/2012

Beschluss:

Die 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 218/2012) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 23.11.2012 (Anlage B der Sitzungsvorlage 218/2012) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 3 Straßenreinigungsgebühren 2013 Vorlage: 219/2012

Beschluss:

Die 11. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 219/2012 unter Berücksichtigung der in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 13.12.2012 als Tischvorlage zur Verfügung gestellten Ergänzung zur 11. Änderungssatzung) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 14.11.2012 (Anlage B der Sitzungsvorlage 219/2012) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 4 Wasserverbandsgebühren 2012 Vorlage: 220/2012

Beschluss:

Die 10. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung (Wasserverbandsgebühren) (Anlage A der Sitzungsvorlage

220/2012) wird zur Festsetzung der Gebühren für 2012 auf der Grundlage der Berechnung vom 25.10.2012 (Anlage B der Sitzungsvorlage 220/2012) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 5 Satzungsänderungen sowie Gebührenkalkulation 2013 im Abwasserbereich
Vorlage: 270/2012

Beschluss:

Die XVI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 270/2012) wird auf Grundlage der Kalkulation der Abwassergebühren vom 22.11.2012 (Anlage B zur Sitzungsvorlage der Sitzungsvorlage 270/2012) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 6 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 265/2012

Herr Goerke bekräftigt nochmals den Antrag seiner Fraktion. Eine Erhöhung der Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen werde die Einnahmesituation der Stadt begünstigen. Mit einer Erhöhung des Steuersatzes auf 20% würde Coesfeld mit Städten wie Ahaus oder Borken gleichziehen.

Frau Ahrendt-Prinz erinnert daran, dass die Anhebung der Vergnügungssteuer bereits seit längerer Zeit ein Anliegen ihrer Fraktion sei.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Vergnügungssteuersatz für die Apparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen ab dem 01.01.2013 anzuheben. Die der Sitzungsvorlage 265/2012 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Coesfeld wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	5	32	1

Gemäß dem Abstimmungsergebnis wird der Vergnügungssteuersatz für Apparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen ab dem 01.01.2013 nicht angehoben.

TOP 7	Umbaumaßnahme Rathaus - Anpassung Räumlichkeiten Verwaltungsvorstand und Verlagerung des Trauzimmers Vorlage: 281/2012
-------	---

Herr Bürgermeister Öhmann berichtet, dass mit dem Umbau des Rathauses die Reduzierung des Personalbestandes um eine halbe Stelle einhergehe mit der Folge, dass sich die Umbaukosten bereits innerhalb von dreieinhalb bis vier Jahren amortisieren werden. Pressemitteilungen, wonach dieses Geld besser für die Schuldentilgung verwandt werden solle, entgegnet Herr Öhmann. Selbstverständlich habe die Verwaltung auch diese Alternative geprüft. Bei einer vorzeitigen außerplanmäßigen Kündigung der bestehenden Zinsverträge sei die Stadt jedoch zur Zahlung von Vorfälligkeitsentschädigungen verpflichtet. Vor diesem Hintergrund sei eine vorzeitige Schuldentilgung unwirtschaftlich.

Herr Kraska teilt mit, dass der Umbau des Rathauses nicht von der Verlegung des Trauzimmers in das Stadtschloss getrennt werden dürfe. Er plädiert seit Jahren dafür, dass die Mitarbeiter des Abwasserwerkes in die nicht benötigten Büros des Stadtschlusses ziehen sollen. So könnte die Miete für die Büroräume bei den Stadtwerken gespart werden.

Herr Micke bittet um Aufnahme in die Niederschrift, dass er laufend über die Einsparung der Personalkosten informiert werden möchte.

Herr Bürgermeister sagt in einem halben Jahr einen Bericht zu.

Herr Peters sagt, dass es für den Bürger nicht nachzuvollziehen sei, dass einerseits über Steuererhöhungen nachgedacht werde und andererseits umfangreiche Baumaßnahmen im Bereich des Verwaltungsvorstandes durchgeführt werden sollen.

Herr Bürgermeister erinnert daran, dass die Stadt sehr wohl sparsam mit den vorhandenen Mitteln umgehe. Der Schuldenstand sei in den vergangenen Jahren von anfangs 32 Mio. € auf 23 Mio. € in 2013 verringert worden und es sei auch weiterhin vorgesehen, Schulden abzubauen.

Herr Stallmeyer äußert, dass nach außen suggeriert werde, es würden Paläste gebaut. Wer sich jedoch sachlich informiere, werde feststellen, dass hier eine vernünftige Raumplanung anstehe.

Diese Auffassung teilt auch Frau Ahrendt-Prinz. Die vorgesehenen Umbaumaßnahmen, auch die im Stadtschloss für das Standesamt, seien kein Luxus. Die Loburg sei keine Alternative.

Herr Rengshausen stellt den Geschäftsordnungsantrag, auf Schluss der Aussprache. Hierüber lässt Herr Bürgermeister Öhmann abstimmen, nachdem er auf die Möglichkeit hingewiesen hat, dass noch je ein Ratsmitglied für und gegen den Geschäftsordnungsantrag sprechen kann.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Arbeitsbereiche des Verwaltungsvorstandes im Rathaus (1. Obergeschoss) entsprechend den Planungen des Architekturbüros Bock und Partner umzubauen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, das Trauzimmer in den Großen Sitzungssaal des Stadtschlusses nach den Planungen des Büros Wolters Partner (Variante I) zu verlegen. Die Baukosten belaufen sich auf 217.000 € und sind bisher nicht im Haushaltsentwurf des Jahres 2013 vorgesehen. Die Mittel zur Finanzierung sollen im Rahmen der Änderungsnachweisung in den Haushalt 2013 eingebracht werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss Geschäftsordnungsantrag	24	14	1
Beschlüsse 1 und 2	24	14	1

TOP 8	Effiziente und zukunftsorientierte Straßenbeleuchtung Vorlage: 294/2012
-------	--

Herr Bolwerk beantragt, die Beratungen zum Beschlussvorschlag 1 der Sitzungsvorlage, „Ausschreibung der Straßenbeleuchtung“, in die Ratssitzung im Januar des kommenden Jahres zu verweisen.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Ausschreibung zur effizienten und zukunftsorientierten Ausrichtung der Straßenbeleuchtung in die Ratssitzung am 31.01.2013 zu verweisen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, einen Förderantrag beim BMU gemäß der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im 1. Quartal 2013 zu stellen. Die Förderung beträgt voraussichtlich 265.200 €.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, die Haushaltsmittel für die Erneuerung von ca. 2.600 Leuchten in Höhe von 1,75 Mio. € in die Haushaltsberatungen zur Aufstellung des Haushaltes 2013 einzustellen.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, die Haushaltsmittel für die Erneuerung von 2.600 Leuchten mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Sperrvermerk entfällt mit dem Zeitpunkt der Bewilligung von BMU-Mitteln.

Beschluss 5:

Die städtebaulich markanten Bereiche Marktplatz und Fußgängerzone sowie die technisch unzureichend ausgestattete Osterwicker Straße werden von der „Standarderneuerung“ ausgenommen. Die Verwaltung wird beauftragt, in 2013 für den Marktplatz, in 2014 für die Fußgängerzone und die Osterwicker Straße Konzepte zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 – 5	39	0	0

TOP 9 Fuß-/Radweg Bahnhofsallee
Vorlage: 271/2012

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, den asphaltierten Fuß-/Radweg im Bereich der Bahnhofsallee zwischen der Hausnummer 39 und dem Beginn der Querungshilfe zur Lindenstraße zu sanieren. Die benötigten Finanzmittel von 24.000 € werden im Haushalt 2013 eingestellt.

Beschluss 2:

Der Teilbereich zwischen den Hausnummern 29 und 37 wird im Haushaltsjahr 2013 nicht ausgebaut. Die Finanzmittel in Höhe von 39.000 € werden in die mittelfristige Finanzplanung für 2016 eingestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	39	0	0

TOP 10 Stellenplan 2013
Vorlage: 301/2012

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle der Bes.Gr. A 9 mD BBesG in eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD umzuwandeln.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD nach Entgeltgruppe 10 TVöD umzuwandeln.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD nach Entgeltgruppe 10 TVöD umzuwandeln.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD nach Entgeltgruppe 10 TVöD umzuwandeln.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 6 TVöD nach Entgeltgruppe 8 TVöD umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 – 5	37	0	2

TOP 11	Festsetzung der Realsteuerhebesätze für 2013 Vorlage: 298/2012
TOP 12	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 297/2012

Es besteht Einvernehmen, den Antrag der Fraktion Pro Coesfeld, die Darstellung des Haushaltsplanes zu optimieren, im Workshop „Strategische Steuerung“ im Februar des kommenden Jahres zu diskutieren.

Beschluss 1 (Antrag der Fraktion Pro Coesfeld):

1. Es wird beschlossen, für das Haushaltsjahr 2013 keine Steuererhöhungen einzuplanen.
2. Es wird beschlossen, die ordentlichen Aufwendungen der Zuschussbudgets im Gesamtergebnisplan für das Haushaltsjahr 2013 um insgesamt 2 Mio. € zu kürzen. Ausgenommen hiervon sind die Produkte 51.21 bis 51.25, 43.01 sowie die Zuschüsse an Vereine und Verbände.

Beschluss 2:

Die der Sitzungsvorlage 298/2012 als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern in der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013 (Hebesatzsatzung) wird beschlossen.

Beschluss 3 (Antrag der SPD-Fraktion):

Es wird beschlossen, die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 14.07.2011 zur Reduzierung des Standards der Grünflächenpflege durch Schließung von Kinderspielflächen so zu gestalten, dass

- d) die beabsichtigte Schließung der Plätze jeweils im offenen Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern und unter Beteiligung der Ausschüsse für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen und ggf. des Bezirksausschusses erfolgt,
- e) mit einer Schließung nicht automatisch auch eine Veräußerung der Fläche einhergeht,
- f) bei einer beabsichtigten Nutzung einer durch Schließung freigewordenen Fläche – durch z.B. Nachbarschaften zum Zwecke der Nachbarschaftspflege – eine Nutzungs- / Pflegevereinbarung mit der in Rede stehenden Nachbarschaft angestrebt wird, die solche Nutzungen eher fördert als verhindert.

Beschluss 4:

Auf Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld wird beschlossen, über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Anlagen geheim abzustimmen.

Beschluss 5:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	14	25	0
Beschluss 2	25	14	0
Beschluss 3	25	11	3
Beschluss 4 (Antrag auf geheime Abstimmung)	14	25	0

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird über den Beschlussvorschlag: „Die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Anlagen wird beschlossen“ geheim abgestimmt. Die Auszählung der Stimmzettel führt zu folgendem Ergebnis:

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Ungültig
Beschluss 5	24	14	0	1

TOP 13	Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 283/2012
--------	---

Beschluss:

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 14	Antrag der CDU-Fraktion zum Erhalt der Förderschule - Fröbelschule Coesfeld Vorlage: 307/2012
--------	--

Beschluss:

Der Rat der Stadt Coesfeld sieht im Entwurf des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes sowie in der geplanten Veränderung der Verordnung über die Schulgrößen der Förderschulen erhebliche Probleme, die u.a. die Schließung der Förderschule Fröbelschule in Coesfeld nach sich ziehen würde. Die Förderschulen haben sich bewährt und sollen ihre pädagogische Arbeit im bisherigen Umfang beibehalten. Daher werden die Landesregierung und der Landtag aufgefordert, die Mindestgrößen der Förderschulen im vorgesehenen Umfang nicht zu beschließen. Der Rat der Stadt Coesfeld befürwortet den weiteren Aus- und Umbau der schulischen Inklusion, wendet sich aber gegen die Schließung kleinerer Förderschulen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	32	0	6

TOP 15 Aufnahme Coesfelder Schüler/innen an der Gemeinschaftsschule Billerbeck
Vorlage: 233/2012

Frau Bischoff teilt mit, dass sie die Auffassung der Verwaltung nicht teilt. Die Bezirksregierung habe dem Antrag der Stadt Billerbeck auf Genehmigung von vier Eingangsklassen für die Gemeinschaftsschule zugestimmt. Deshalb sollte nun der Wille der Eltern, gleich für welche Schule sie sich entscheiden, respektiert werden.

Frau Ahrendt-Prinz und Herr Goerke pflichten Frau Bischoff bei. Herr Goerke ergänzt zudem, dass er deshalb dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zustimmen werde.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Schuljahr 2013/14 die Zustimmung der Stadt Coesfeld zur Aufnahme Coesfelder Schüler/innen an der Gemeinschaftsschule Billerbeck generell nicht zu erteilen.

Eine Ausnahme von dieser Regelung ist nur in besonders begründeten Einzelfällen - also nicht pauschal für ein Schuljahr - möglich. Die Entscheidung hierüber trifft der Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	24	14	0

TOP 16 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Markierung des Radweges zwischen Coesfeld und Lette
Vorlage: 239/2012

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Verwaltung zu empfehlen, mit den Trägern der Straßenbaulast zu klären, ob der Radweg zwischen Coesfeld und Lette mit reflektierenden Seitenstreifen versehen werden kann.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 17 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld hier: Aufwertende Gestaltung am Ehrenmal
Vorlage: 279/2012

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2012 formulierte Idee in die weiteren Überlegungen im Zusammenhang mit dem InHK-Gutachten

einfließen zu lassen und so mit den Bürgern, Nachbarschaften und beteiligten Künstlern Vorschläge zur Gestaltung erarbeiten zu lassen und diese dem Ausschuss und Stadtrat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	24	2	12

TOP 18 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 126 "Wohnen an der Marienburg"
Vorlage: 276/2012

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 126 „Wohnen an der Marienburg“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst den südlichen, noch nicht belegten Teil des Friedhofes Nord-West und wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch das als verbleibend geplante Friedhofsareal Nord-West, im Osten durch die Straße Kiebitzweide sowie deren Verlängerung auf dem privatem Gelände der Marienburg, im Süden durch das Gelände der Marienburg und im Westen durch die innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 100 „Friedhof Nord-West“ ausgewiesenen Grünflächen.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem der Sitzungsvorlage 276/2012 beigefügten Übersichtsplan.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung und die Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	38	0	0

TOP 19 70. Änderung des Flächennutzungsplanes für den südlichen Teilbereich des Friedhofes Nord-West.
Vorlage: 287/2012

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die 70. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für einen Teilbereich des Friedhofes Nord-West durchzuführen.

Der Änderungsbereich umfasst den südöstlichen Teil des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 100 „Friedhof Nord-West“.

Der Bereich ist in dem der Sitzungsvorlage 287/2012 beigefügten Übersichtsplan umrandet dargestellt.

Beschluss2:

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	38	0	0

TOP 20 Anregung der Nachbarschaft Hengte - Nachbarschaftsplatz
Vorlage: 291/2012

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob sich die von der Nachbarschaft Hengte gewünschte rd. 600 qm große Fläche zur freien Nutzung im Rahmen ihrer Versammlungen, nachbarschaftlichen Aktivitäten und Vereinsfeste in ein städtebauliches Bauungs- und Erschließungskonzept für den aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 125 „Wohnquartier Hengte“ integrieren lässt.

Neben dem heutigen Nachbarschaftsplatz im westlichen Sportplatzareal an der Bahntrasse (einschließlich des vorhandenen Gebäudeteils, den die Nachbarschaft schon heute nutzt), können auch alternative Standorte untersucht werden. Planungsrechtliche Aspekte wie Lärmschutz etc. sind dabei zu berücksichtigen.

2. Gibt es auf Grundlage des Prüfauftrages ein positives Standortergebnis und liegen wirtschaftliche Daten zur Wohngebieterschließung vor, soll anschließend der Rat über die Bereitstellung einer Fläche entscheiden. Diese Entscheidung wird im gesamtstädtischen Kontext von Regelungen mit Nachbarschaften zu treffen sein.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 21 Feststellung des Jahresabschlusses 2008
Vorlage: 304/2012

Herr stellvertretender Bürgermeister Tranel übernimmt für die Dauer der Beratung und Abstimmung die Sitzungsleitung.

Herr Kraska gibt zu Protokoll, dass sich die FDP die Aussage auf Seite drei des Prüfberichts „Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2008 mit mehrjähriger Verzögerung im Jahr 2012 erlaubt es, einen recht konkreten Ausblick auf die Entwicklungen der Haushaltsjahre bis einschließlich 2012 zu geben ...“ ausdrücklich nicht zu eigen mache.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Jahresabschluss der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 326.398.068,13 € und einem Jahresüberschuss von 3.297.531,13 € festzustellen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.657.117,26 € der Ausgleichsrücklage und in Höhe von 640.413,87 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 GO NRW für den Jahresabschluss 2008 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 – 3	37	0	0

Herr Bürgermeister Öhmann nimmt sowohl an der Beratung als auch an der Abstimmung nicht teil.

TOP 22	Beschluss über die Jahresrechnung der Stiftung Vikarie Meiners für das Haushaltsjahr 2008 Vorlage: 305/2012
--------	--

Herr stellvertretender Bürgermeister Tranel übernimmt für die Dauer der Beratung und Abstimmung die Sitzungsleitung.

Beschluss 1:

Der Rat beschließt die geprüfte Jahresrechnung der Stiftung Vikarie Meiners 2008 gem. § 94 Abs. 1 GO NRW (a.F.).

Beschluss 2:

Der Rat – mit Ausnahme der im Vorstand der Stiftung vertretenen Personen – beschließt, in seiner Eigenschaft als Kuratorium der Stiftung „Vikarie Meiners“ dem Vorstand dieser Stiftung gem. § 94 Abs. 1 GO NRW (a.F.) Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	37	0	0

Herr Bürgermeister Öhmann nimmt als Vorstandsmitglied der Stiftung weder an der Beratung noch an der Abstimmung über den Tagesordnungspunkt teil.

TOP 23	Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Jahr 2013 Vorlage: 269/2012
--------	--

Beschluss:

Gem. § 97 GO NRW in Verbindung mit §§ 4 und 14 ff. EigVO NRW wird der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 1.840.000 €
2. Vermögensplan
Benötigte Mittel 3.182.000 €
Verfügbare Mittel 3.182.000 €
3. Erfolgsplanung 2014 – 2016
4. Vermögensplanung 2014 – 2016
5. Stellenübersicht
6. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfes für 2013 notwendig ist, wird auf null € festgesetzt.
7. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in 2013 wird auf 1.855.000 € festgesetzt.
8. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 24 Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses
Vorlage: 272/2012

Beschluss:

Der Rat bestellt Herrn Jürgen Feldsmann für fünf Jahre als ordentliches Mitglied des Umlegungsausschusses, Frau Dagmar Bix ebenfalls für fünf Jahre als stellvertretendes Mitglied des Umlegungsausschusses.

Die Amtszeit für beide Mitglieder beginnt mit dem Tag der Beschlussfassung am 20.12.2012.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 25 Beteiligungsbericht 2011
Vorlage: 311/2012

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2011 zur Kenntnis.

TOP 26 Verringerung der Zahl der Stimmbezirke
Vorlage: 230/2012

Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung über die beabsichtigte Verringerung der Stimmbezirke in den Wahlbezirken 15 und 16 zur Kenntnis.

Herr Kordt bittet den Bürgermeister vor einer Entscheidung zu prüfen, ob die Stimmbezirke 152 (Flamschen) und 153 (Stevede) zu einem gemeinsamen Stimmbezirk zusammengefasst werden können. Als Wahllokal solle das Pfarrheim Stevede fungieren.

TOP 27 Anfragen

Herr Hallay erkundigt sich danach, ob die Verwaltung die Gründe kenne, die zu der hohen Fluktuationsrate von Ärzten im Coesfelder Krankenhaus geführt hätten.

Herr Bürgermeister Öhmann antwortet, dass es sich hierbei um unternehmensinterne Vorgänge handelt und er aus diesem Grund keine Auskunft geben könne.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer